

ABSCHNITT 1. Kennzeichnung des Stoffs/der Mischung und des Lieferanten

1.1 Produktbezeichnung

Handelsname:

Merssage Plus

1.2 Relevante gekennzeichnete Anwendungen des Stoffs oder Gemischs und Anwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Zahnärztlicher Werkstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Angaben

1.3 Einzelheiten des Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Bezeichnung der Firma/des Unternehmens

Name des EU-Rep.: SHOFU DENTAL GmbH

Adresse: An der Pönt 70, 40885 Ratingen, Deutschland

Telefon: +49 (0) 2102-8664-0

Fax: +49 (0) 2102-8664-64

Email: info@shofu.de

Verantwortliche Abteilung: Qualitätsmanagement & Regulatory Affairs

1.4 Notrufnummer

+49-2102-8664-53 (SHOFU DENTAL GmbH) 24 Stunden / 7 Tage

ABSCHNITT 2. Gefahrenkennzeichnung

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EINSTUFUNG (EG 1272/2008)

Acute Tox. 3	H301	Giftig bei Verschlucken
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung

2.2 Kennzeichnungselemente

ETIKETT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT (EG) NR.1272/2008



GHS06

RISIKOBESTIMMENDE KOMPONENTEN DER KENNZEICHNUNG

Natriumfluorid

SIGNALWORT Gefahr

GEFAHRENHINWEISE

H301	Giftig bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSHINWEISE

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

(Forts. auf Seite2)

(Forts. von Seite2)

Einatmen: Kann Reizung an den Schleimhäuten verursachen. Betroffene Person an die frische Luft bringen.

4.2 Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, akute und verzögerte
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Bei Auftreten eines dieser Symptome sind sofortige ärztliche Hilfe und spezielle Behandlung erforderlich
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Ein für die umgebenden Feuerbedingungen geeignetes Löschmittel verwenden.

5.2 Spezielle Gefahren, die sich aus der Substanz oder Mischung ergeben:

Die Verbrennung erzeugt reizende, giftige und ekelerregende Dämpfe.

5.3 Hinweis für die Brandbekämpfer:

Tragen Sie bei Bedarf eine geeignete Atemschutzausrüstung.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren:

Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen. Weitere Verschüttung verhindern, wenn es ungefährlich ist.

6.3 Methoden und Materialien für die Eindämmung und Sanierung:

Auffegen. Zur Entsorgung in geeignete gekennzeichnete Behälter füllen.

Verschüttungsbereich gründlich mit reichlich Wasser reinigen.

6.4 Bezug auf anderen Abschnitt:

Siehe Abschnitt 7 für die Hinweise zur sicheren Handhabung.

Siehe Abschnitt 8 für die Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für die Hinweise zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung:

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Für Handhabung, Transport und Dosierung die bestmögliche manuelle Handhabung berücksichtigen.

7.2 Bedingungen für die sichere Aufbewahrung, einschließlich jeglicher Unverträglichkeiten:

An einem kalten, trockenen, gut belüfteten Bereich aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.

7.3 Besondere Endverwendung(en):

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8. Kontrolle der Exposition/Personenschutz

8.1 Kontrollparameter:

(Forts. auf Seite4)

(Forts. von Seite3)

Expositionsgrenzen:

Bestandteil		ACGIH (TLV)
Natriumfluorid	TWA: 1 mg/m ³ (8 Stunden). AGW-exposure factor 8 TWA: 1 mg/m ³ (8 Stunden). MAK Haut	TWA 2,5 mg/m ³ als F
Glycerol	TWA: 200 mg/m ³ (8 Stunden). AGW-exposure factor 2 TWA: 200 mg/m ³ (8 Stunden). MAK Höhepunkt: 400 mg/m ³	TWA 10 mg/m ³ (Nebel)

8.2 Kontrolle der Exposition:

Atemschutz: Nicht erforderlich.
 Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe (PVC).
 Augenschutz: Schutzbrille (Kann erforderlich sein.)
 Hautschutz: Nicht erforderlich (Normale Sorgfalt bei der Arbeit mit Chemikalien beachten.)

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Informationen zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- | | |
|--|---------------------------------------|
| Erscheinungsbild/Geruch/Farbe: | Charakteristische orangefarbene Paste |
| Geruchsschwelle: | Nicht festgelegt. |
| pH: | Nicht festgelegt. |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt: | Nicht festgelegt. |
| Siedepunkt: | Nicht festgelegt. |
| Flammpunkt: | Nicht festgelegt. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Nicht festgelegt. |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen: | Nicht festgelegt. |
| Dampfdruck: | Nicht festgelegt. |
| Dampfdichte: | Nicht festgelegt. |
| Relative Dichte: | Nicht festgelegt. |
| Löslichkeit: Wasserlöslichkeit | Schwer wasserlöslich |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht festgelegt. |
| Selbstentzündungstemperatur: | Nicht festgelegt. |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht festgelegt. |
| Viskosität: | Nicht festgelegt. |
| Explosionsgefahr: | Nicht anwendbar. |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht anwendbar. |
- 9.2 Sonstige Informationen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Forts. auf Seite5)

(Forts. von Seite4)

10.2 Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingung:

Exposition direkter Sonneneinstrahlung auf den Container vermeiden.

10.5 Nicht kompatible Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine unter normalen Bedingungen für die Lagerung und Verwendung.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Informationen

11.1 Informationen über toxikologische Effekte:

Akute Toxizität:	Acute Tox. 3; H301 Giftig bei Verschlucken. Natriumfluorid;
	Orale Ratte LD50 52 mg/kg
	Dermale Ratte LD50 > 2000 mg/kg
	Glycerol;
	Orale Ratte LD50 12600 mg/kg
	Dermale Kaninchen LD50 > 10 g/kg
	Einatmen Ratte LC50 > 570
	mg/m ³ /1H
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
Augenschädigung/-reizung:	Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität/Genotoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wirkungen auf und über die Muttermilch:	Fehlende Daten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Forts. auf Seite6)



(Forts. von Seite5)

ABSCHNITT 12. Umweltinformationen

- 12.1 Toxizität:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Nicht anwendbar.
- 12.6 Sonstige nachteilige Auswirkungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Abfallbehandlungsmethoden:
Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Bestimmungen entsorgen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer: Leer
- 14.2 Zugehöriger UN-Versandname: Leer
- 14.3 Transport-Gefahrenklasse(n): Leer
- 14.4 Verpackungsgruppe: Leer
- 14.5 Umweltgefahren: Keine
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:
Nicht anwendbar.
- 14.7 Transport in großen Mengen gemäß Anhang II von MARPOL73/78 und IBC-Code:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15. Informationen zu Richtlinien

- 15.1 Für die Substanz oder Mischung spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen/Rechtsvorschriften:
- EU-RICHTLINIEN: Siehe Abschnitt 2
 - Sonstige Richtlinien, Begrenzungen und einschränkende Bestimmungen:
Das Produkt ist ein medizinisches Gerät gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG.
- 15.2 Chemikaliensicherheitsbeurteilung:
Eine Chemikaliensicherheitsbeurteilung wurde nicht ausgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Informationen

Dieses Produkt ist für den Gebrauch durch zahnmedizinisches Fachpersonal vorgesehen.
(Instrument/Material)

(Forts. auf Seite7)



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 7/7
Merssage Plus

Druckdatum: 6 April 2020

(Forts. von Seite6)

Relevante Sätze

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Abkürzungen und Akronyme

- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative